

Anhang
für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010
Esterer Aktiengesellschaft, Altötting

Allgemeine Angaben

Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2010 wurde nach den allgemeinen Vorschriften gemäß den §§ 238 bis 256a HGB, den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 bis 288 HGB sowie den weiteren rechtsformspezifischen Vorschriften (§§ 155 bis 160 AktG) aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden gemäß den Bestimmungen des § 265 Abs. 2 HGB angegeben.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres.

Die Esterer Aktiengesellschaft, Altötting („**Esterer AG**“) übt durch den Verkauf der Tochtergesellschaften keine operativen Tätigkeiten mehr aus.

Der Jahresabschluss der Esterer AG zum 31. Dezember 2010 wird bestimmt durch Zahlungen von bestehenden Betriebsrenten und sonstigen Verwaltungs- und Sachaufwendungen und Einnahmen aus Erträgen aus dem Wertpapierportfolio.

Form der Darstellung

Die Gliederung des Jahresabschlusses ist unverändert gegenüber dem Vorjahr. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und werden im Einzelnen unter den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

Bilanzerläuterungen

Anlagevermögen

Das **Anlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Anlagepositionen im Geschäftsjahr ist für die Esterer AG in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Finanzanlagen

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zum Anschaffungspreis bzw. zum niedrigeren Markt- bzw. Kurswert am Bilanzstichtag bewertet.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Esterer WD Verwaltungs- und Geschäftsführungs GmbH, Altötting, an der die Esterer AG mit 100 % beteiligt war, ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 06. Dezember 2010 und des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom gleichen Tage mit der Esterer AG verschmolzen worden. Die Verschmelzung wurde am 08. Dezember 2010 in das Register eingetragen.

Der Jahresabschluss der Esterer WD Verwaltungs- und Geschäftsführungs GmbH zum 30.04.2010 (Vorjahr: 30.04.2009) wurde durch die Gesellschafterversammlung am 07.09.2010 (Vorjahr: 04.08.2009) festgestellt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgte zum Nennwert gemäß § 253 Abs. 1 Satz 1 HGB.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Zinsforderungen aufgrund Wertpapieranleihen (T€ 93) und sonstige Forderungen (T€ 63).

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht mehr enthalten.

Flüssige Mittel

Die Bewertung des Guthabens bei Kreditinstituten erfolgte zum Nennwert. Anleihen und Wertpapiere wurden zum Anschaffungspreis bzw. zum niedrigeren Markt- bzw. Kurswert am Bilanzstichtag bewertet.

Sonstige Wertpapiere

Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Tageswert am Abschlussstichtag.

Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß der Verbindlichkeitsmethode auf temporäre Differenzen, die aus Unterschieden zwischen dem Wertansatz von Vermögensgegenständen und Schulden in der Steuerbilanz und dem Buchwert in der Handelsbilanz resultieren, erfasst. Aktive und passive Latenzen werden miteinander verrechnet. Der sich zum Bilanzstichtag per Saldo ergebende aktivische Überhang wird in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 HGB nicht angesetzt.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Esterer AG ist in 16.500 nennwertlose Stückaktien (rechnerischer Wert € 121,21 pro Stückaktie) eingeteilt.

Bilanzverlust / Bilanzgewinn

Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages zum 31. Dezember 2010 in Höhe von Euro 161.151,48 ergibt sich ein Bilanzverlust von Euro 786.173,14.

Mitteilungen gemäß § 21 WpHG

Herr Maximilian Esterer, Neuötting, ist mit über 5 % am Gezeichneten Stammkapital beteiligt. Die Höhe des Stimmrechts beträgt zum 16. November 2010 5,152 %.

Herr André Fey, Stuttgart, ist mit über 3 % am Gezeichneten Stammkapital beteiligt. Die Höhe der Stimmrechte beträgt zum 11. November 2010 3,006%.

Die Firma Allerthal-Werke Aktiengesellschaft, Köln, ist mit über 50 % am Gezeichneten Stammkapital beteiligt. Die Höhe der Stimmrechte beträgt zum 16. November 2010 50,5818 %.

Herr Christof Riebelmann, Rottenburg hat die Schwellen von 5 % und 3 % unterschritten. Die Höhe der Stimmrechte beträgt zum 12. November 2010 0 %.

Herr Eduard Küster, Bisingen hat die Schwellen von 10 % , 5 % und 3 % unterschritten. Die Höhe der Stimmrechte beträgt zum 2. August 2010 0 %.

Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2010 wurden nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) auf Basis des Anwartschaftsbarwertverfahrens durchgeführt. Dabei wurde unter der Annahme einer Restlaufzeit von 11 Jahren ein Rechnungszins von 4,94 % angesetzt. Als Rententrend wurden 1,50 % angenommen.

Eine Rückstellung für die Übernahme der Versorgungsempfänger aus der Unterstützungskasse der Maschinenfabrik Esterer AG und Gießerei GmbH e.V., Altötting, wurden nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) auf Basis des Anwartschaftsbarwertverfahrens durchgeführt. Dabei wurde unter der Annahme einer Restlaufzeit von 12 Jahren ein Rechnungszins von 5,00 % angesetzt. Als Rententrend wurden 1,50 % angenommen.

Für diese beiden Pensionsverpflichtungen wurden als Rechnungsgrundlagen die „Richttafeln 2005 G“ von Dr. Klaus Heubeck verwendet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie wurden unter Beachtung der Bestimmungen des § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB gebildet.

In den sonstigen Rückstellungen sind Archivierungsrückstellungen in Höhe von T€ 1 enthalten.

Die sonstigen Rückstellungen wurden hauptsächlich für folgende Verpflichtungen gebildet:

	31.12.2010
	T€
Verpflichtungen AR-Tantiemen und aus dem Personalbereich	32
Sonstige Verpflichtungen und Wagnisse	47
	79

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten der Esterer AG

	Insgesamt (Vorjahr)	unter 1 Jahr (Vorjahr)	über 5 Jahre (Vorjahr)
	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17 (3)	17 (3)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0 (3)	0 (3)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten	39 (173)	39 (173)	0 (0)
	56 (179)	56 (179)	0 (0)

Die Esterer AG stellt keine Sicherheiten mehr. Es bestehen zum Berichtszeitpunkt keine Bürgschaften und Abtretungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Seit dem Wegfall der operativen Tätigkeiten werden keine Umsätze mehr erzielt.

Neben der Vorstandsvergütung beinhaltet der **Personalaufwand** im Wesentlichen T€ 66 für Altersversorgung. Die Esterer AG beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Die **Zinsaufwendungen** im Rahmen der Pensionsverpflichtungen betragen in diesem Geschäftsjahr insgesamt T€ 77.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen.

Angaben gemäß 285 Nr. 17 HGB für die im Geschäftsjahr erfassten Honorare:

	1.1.- 31.12.2010
	T€
Aufwendungen für Abschlussprüfung	11
Aufwendungen für Steuerberatung und Sonstiges	20
Summe	31

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen mehr.

Corporate Governance Kodex

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben gemäß 161 Satz 1 AktG erklärt, dass sie die vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der "**Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex**" nicht anwenden. Diese Erklärung ist im Internet unter www.esterer-ag.de veröffentlicht.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

André Fey, Dipl.-Betriebswirt (FH), Stuttgart

Aufsichtsrat	Sonstige Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
Dr. Volker Grub, Stuttgart (Vorsitzender) Rechtsanwalt	
Dr. Bertold Gaede, München (stv. Vorsitzender) Rechtsanwalt und Steuerberater	HANNOVER Finanz Immobilien AG, Hannover; THI Treuhand Aktiengesellschaft für Handel und Industrie, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, München
Dr. Hanno Marquardt, Berlin Rechtsanwalt	Allerthal Werke AG, Köln; RM Rheiner Management AG, Köln; Scherzer & Co. AG, Köln; Solventis AG, Frankfurt UMBRA Medical AG, Köln

Angaben gemäß § 285 Nr. 9 zu den Gesamtbezügen des Aufsichtsrats und der früheren Mitglieder des Vorstands:

Der Vorstand hat Gesamtbezüge in Höhe von T€ 30 (Vorjahr T€ 30) erhalten.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats belaufen sich für den Berichtszeitraum auf T€ 27 (Vorjahr T€ 27).

Frühere Mitglieder des Vorstandes der Esterer AG erhielten im Berichtszeitraum insgesamt T€ 57 (Vorjahr T€ 91). Für die laufenden Pensionsverpflichtungen gegenüber diesem Personenkreis sind Rückstellungen in Höhe von T€ 561 (Vorjahr T€ 562) gebildet.

Altötting, den 21. März 2011

Esterer Aktiengesellschaft

der Vorstand

André Fey